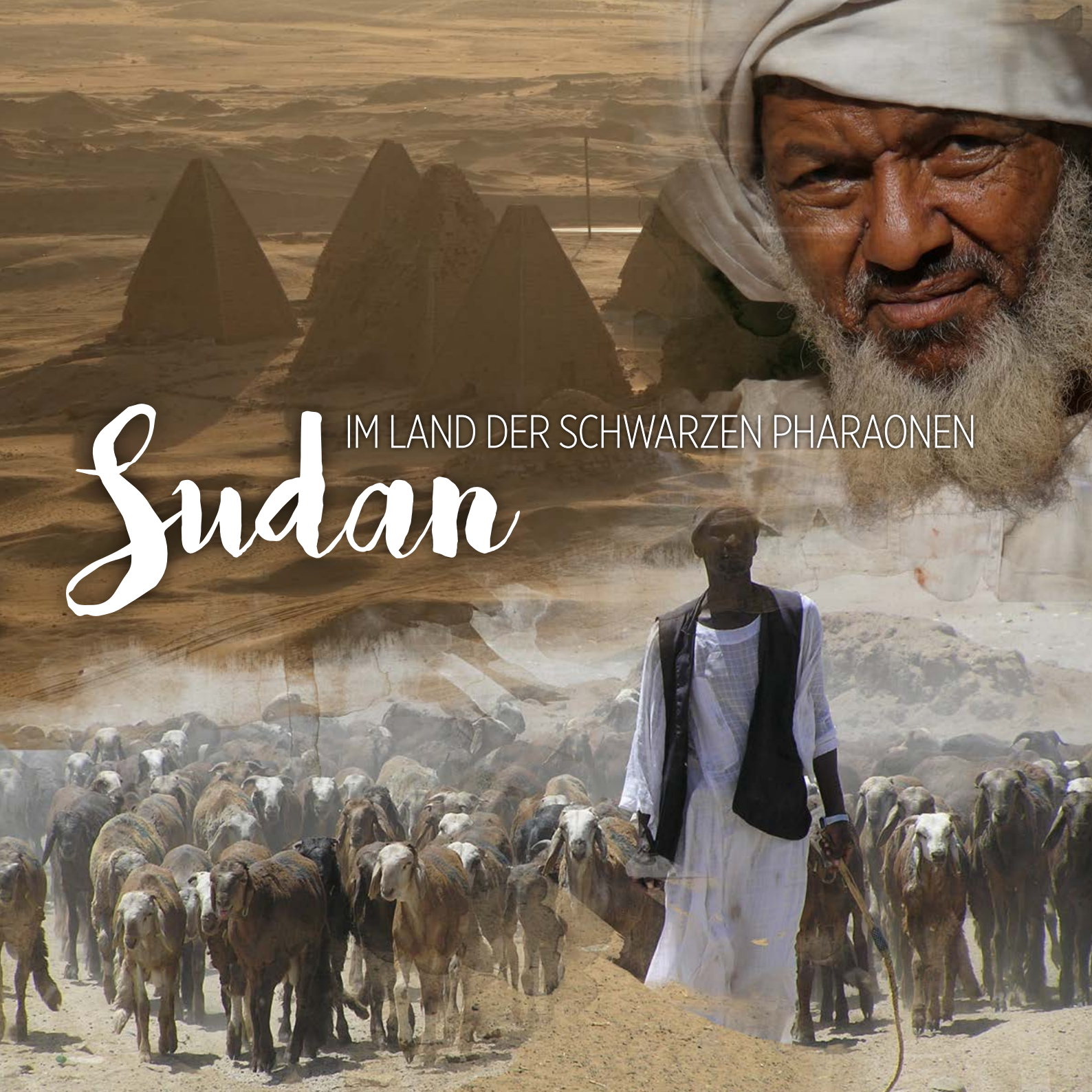


# Sudan

IM LAND DER SCHWARZEN PHARAONEN



## IM LAND DER SCHWARZEN PHARAONEN

### Tag 1: Willkommen im Sudan

Flug von Deutschland nach Khartoum. Nach Ankunft Transfer ins Hotel.

### Tag 2: Khartoum und Omdurman

Am Morgen Aufbruch zu einer Stadtbesichtigung in Khartoum und dem benachbarten, auf der anderen Seite des Nil liegenden, Omdurman. Zunächst besuchen Sie das Nationalmuseum, das Ethnografische Museum sowie das Haus des Khalifen und das Grab des Mehdi. Anschließend geht es weiter nach Omdurman und dem größten Souq des Landes. Schließlich schauen Sie sich den Zusammenfluss des Blauen und Weißen Nils an. Am Abend bleibt Zeit für eine Vorstellung der tanzenden Derwische.

### Tag 3: Vom Kamelmarkt nach Dongola

Sie stehen zeitig auf, um dem Kamelmarkt einen kurzen Besuch abzustatten bevor Sie Ihre Fahrt in Richtung Dongola antreten. Es geht durch die beeindruckende Landschaft des Wadi Milk bevor Sie schließlich Old Dongola erreichen. Old Dongola war vom 7. bis 14. Jahrhundert die Hauptstadt des christlichen Königreiches Makuria. Von der im Mittelalter boomenden Stadt sind heute nur noch Ruinen übrig, darunter mindestens ein Dutzend Kirchen.

Die Thron-Halle aus dem 9. bis 10. Jahrhundert, deren ursprüngliche Bedeutung unbekannt ist, diente später als Moschee und wurde als solche auch noch bis ins Jahr 1969 genutzt. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Kirche der Granitsäulen, die einst Sitz des Bischofs war. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Dongola, etwa 80 km nördlich gelegen.

### Tag 4: Soleb – Zeugnis des alten Ägyptens

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Soleb. Hier befindet sich der vermutlich am besten erhaltene ägyptische Tempel auf Sudanesischem Boden. Der Tempel wurde von Amenophis III erbaut und war dem Gott Amun-Re und dem Herrscher, dem Pharao selbst, gewidmet. Der Tempel ähnelt im Aufbau dem in Luxor. Heute übernachten Sie in einem traditionellen nubischen Haus.

### Tag 5: Mit dem Boot auf dem Nil

Weiter Richtung Norden erreichen Sie Seddenga und besichtigen dort die Tempelreste, die der Königin Teje gewidmet waren. Sie unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Nil zur Insel Sai. Hier finden sich Überreste aus alt-nubischer, pharaonischer und frühchristlicher Zeit. Erneute Übernachtung in einem traditionellen Nubischen Haus.



### **Tag 6: Ägyptische Inschriften am 3. Katarakt**

25 km nördlich von Kerma, in der Nähe des dritten Nilkatarakts, besuchen Sie Tombos. Hier finden Sie viele ägyptische Inschriften und eine große, liegende Statue des ägyptischen Pharaos Taharqa. Sie fahren weiter, genießen einen wunderschönen Ausblick auf den Nil und finden in Wadi Sebu Felsinschriften aus prähistorischer Zeit.

### **Tag 7: Der Lehmziegelbau von Kerma**

Heute besichtigen Sie zunächst Kerma. Einst war ein massiver Lehmziegelbau zentrale Anlage der Stadt, der als Deffufa bekannt ist. Weitere Besichtigungspunkte sind die alte christliche Kapelle in Messaida sowie prähistorische Felsmalereien in Sabu.

### **Tag 8: Jebel Barkal – der heilige Berg**

Sie fahren durch wechselnde Landschaft der Nubischen Wüste nach Karima, am Fuße des Jebel Barkal gelegen. Schon von Weitem ist der heilige Berg sichtbar. Im Schatten des Berges liegt ein Tempel, der dem Gott Amun gewidmet war. Sie besichtigen den Tempel, der als bedeutendste Kultstätte der Kuschiten galt, und die Pyramiden. Übernachtung.

### **Tag 9: Das ehemalige Napata**

Am Morgen Fahrt nach El Kurru. Die Pyramiden und Grabanlagen sind der älteste Teil des Friedhofs der alten nubischen Stadt Napata. Die ältesten Gräber hier werden auf 860 v. Chr. datiert und bestehen lediglich aus einfachen Grabhügeln. Manche der Gräber, die unter den Pyramiden liegen, sind reich mit Bildern der Pharaonen und Hieroglyphen verziert. Übernachtung.

### **Tag 10: Nach Nuri und Karima**

Sie unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Nil und besuchen das auf der östlichen Nilseite gelegene Pyramidenfeld von Nuri. Der erste König, der sich in Nuri eine Pyramide erbauen ließ, war Taharqa. Mit einer Seitenlänge von 29 m ist es die größte Pyramide. Grundsätzlich waren die Pyramiden hier größer als die von El Kurru. Übernachtung

### **Tag 11: Durch die Bayuda Wüste**

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Fahrt durch die Bayuda- Wüste, die hauptsächlich geprägt wird durch vegetationslose, basaltische Gebiete.



Die nur spärliche vorkommende Vegetation in den meist trockenen Wadis bildet die Lebensgrundlage der Schaf- und Ziegenherden der hier lebenden Bisharin-Nomaden. Sie machen einen Stop in Deir Ghazali. Die Klosteranlage besteht aus einer Sandstein-Basilika, einer weiteren Kirche sowie verschiedenen Nebengebäuden. Einst lebten hier bis zu 80 Mönche in kleinen Zellen. Zum Sonnenuntergang erreichen Sie schließlich die Pyramiden von Meroe. Übernachtung.

### **Tag 12: Meroe**

Den heutigen Tag verbringen Sie in der Stadt Meroe, einst Hauptstadt des Nubischen Reiches. Meroe ist die bekannteste Sehenswürdigkeit des Landes und teilt sich zum einen in das Pyramidenfeld und zum anderen in die alte, königliche Stadt auf. Sie besichtigen sowohl die Stadt mit dem

römischen Bad, den Tempelkomplex des Amun und den Sonnentempel als auch die Nekropolen mit den zahlreichen Pyramiden. Übernachtung.

### **Tag 13: Naqa und Musawwarat**

Im Herzen der Wüste besichtigen Sie heute die beiden wunderschönen archäologischen Stätten Naqa und Musawwarat. Naqa gehörte zum Königreich Meroe. Hier befinden sich der sogenannte Löwentempel mit einer Allee aus Widdersphinxen sowie der Römische Kiosk. Der direkt zwischen beiden Ausgrabungsstätten gelegene Ziehbrunnen ist Treffpunkt der hier lebenden Nomaden. In Musawwarat besuchen Sie die „Große Anlage“, ein Gewirr aus Höfen, dessen Zentrum ein von Säulen umgebener Tempel ist. Schließlich erreichen Sie Khartoum. Am Abend Transfer zum Flughafen.

### **Tag 14: Rückreise**

In der Nacht Rückflug nach Deutschland

---

Bei Beginn der Reise an einem Donnerstag haben Sie die Möglichkeit, in Khartoum die Vorstellung der tanzenden Derwische zu erleben.

**Der genannte Reiseverlauf soll Ihnen als Idee für Ihre individuell gestaltete Reise dienen.**

**Gerne arbeiten wir Ihnen nach Ihren Wünschen einen persönlichen Reiseverlauf aus.**



Fragen und Anmeldungen unter:

**aqua mountain travel GmbH**

**info@aqua-mountain-travel.de**

**www.aqua-mountain-travel.de**

**Telefon: +49 (0) 212 781 701 58 oder +49 (0) 174 – 382 66 36**